

Ende gut, alles gut: Der Boxclub darf doch bleiben

Klingentaltturnhalle Der Präsident des Box-Clubs Basel, Angelo Gallina, ist erleichtert: «Mir fällt ein riesiger Stein vom Herzen.» Denn die Posse um die Belegung der Klingentaltturnhalle hat ein nun gutes Ende gefunden.

Wir erinnern uns: Das Sportamt Basel-Stadt nahm dem Box-Club Basel die Klingentaltturnhalle, in der Kurse für sechzig Kinder und Jugendliche geplant waren, weg. Der Club stand zwei Wochen vor Kursanfang. Stattdessen wollte das Sportamt die wegen Renovationsarbeiten heimatlose Tagessstruktur Kleinhüningen in der Turnhalle einquartieren.

Nun krebst die Behörde zurück – und macht ihr Vorhaben rückgängig. «Die Tagessstruktur Kleinhüningen wird die Turnhalle Clara nutzen», teilt das Basler Erziehungsdepartement, dem das Sportamt unterstellt ist, auf Anfrage der bz mit.

Die Kurse beginnen nach den Schulferien

Wäre es bei der ursprünglichen Idee geblieben, hätte das den Box-Club in die Bredouille gebracht, denn die Kurse beginnen nach den Schulferien. «So aber können die Kinder und Jugendlichen voller Freude weitertrainieren wie bisher», freut sich Angelo Gallina.

Stellt sich noch die Frage, weshalb das Sportamt Basel-Stadt denn nicht von Anfang an auf diese Lösung kam. Und ebenfalls wie man Ähnliches künftig vermeiden will. Eine wirkliche Antwort hat das Erziehungsdepartement nicht. «Unser Ziel war und ist es stets, eine bestmögliche Lösung für alle Beteiligten zu finden», antwortet die Behörde. (aws)